

## tap club Hygieneplan

**Ziel ist es, durch organisatorische und räumliche Maßnahmen die Übertragung bzw. Ausbreitung von Covid-19 zu verhindern.**

Dazu werden folgende Maßnahmen getroffen:

1. Eine Teilnahme am Unterricht ist nur möglich, wenn einer der folgenden Zustände nachgewiesen wird:

getestet (Test nicht älter als 24 Stunden)

genesen (Nachweis erforderlich)

geimpft (Vollständiger Impfschutz muss nachgewiesen werden)

2. Eine Teilnahme am Unterricht ist grundsätzlich nicht möglich, wenn Symptome einer Erkältungskrankheit wie z.B. Fieber, Halsschmerzen usw. bestehen.

3. Es wird grundsätzlich immer ein Sicherheitsabstand von 1,5 m oder mehr eingehalten, sowohl auf der Tanzfläche als auch im Aufenthaltsbereich der Tanzschule.

4. Die Teilnehmerzahl wird so begrenzt, dass o.g. Sicherheitsabstand eingehalten werden kann. (Maximal 8 Schüler pro Kurseinheit.)

5. Alle Teilnehmer tragen ab dem Betreten des Studios einen Mund- Nasenschutz.

6. Auf die Einhaltung der „Nies- und Husten-Hygiene“ wird geachtet.

7. Es ist nicht gestattet, sich im tap club Studio umzuziehen. Das Umziehen sollte sich auf das Wechseln der Schuhe beschränken.

8. Das Betreten der Räumlichkeiten wird organisatorisch so geregelt, dass sich die nacheinander stattfindenden Gruppen nicht begegnen, d.h. die erste Gruppe verlässt die Räume vollständig, bevor die nächste Gruppe die Räume betritt.

9. Zwischen den Gruppen erfolgt eine Desinfektion, z.B. der Türklinken.

(Fortsetzung auf der Rückseite)

10. Zur Händehygiene steht Desinfektionsmittel bereit.

11. Der Waschplatz ist mit Flüssigseife zur kontaktarmen Entnahme und Einmalhandtüchern ausgestattet.

12. Alle Teilnehmer werden schriftlich per Aushang und mit persönlicher Ansprache auf die Verhaltensregeln hingewiesen. Bei Nichtbeachtung ist eine Teilnahme am Unterricht nicht möglich.

13. Alle Teilnehmer der Veranstaltungen werden jeweils namentlich erfasst. Adresse und Kommunikationsdaten sind bekannt. Sollten Erkrankungsfälle auftreten, ist eine kurzfristige Benachrichtigung der betroffenen Teilnehmer per Telefon oder Mail möglich.